

Ratgeber

Pflegefall – was tun?

Ein schwerer Sturz oder ein Schlaganfall – und von einer Minute auf die andere wird ein Mensch zum Pflegefall. Plötzlich sind Ehepartner, Eltern oder erwachsene Kinder mit der Situation konfrontiert, das Familienmitglied zu versorgen, Pflegeleistungen zu organisieren, Geld dafür locker zu machen und vieles mehr. Wer sich darüber hinaus entscheidet, einen Pflegebedürftigen zu Hause zu versorgen, muss darauf gefasst sein, dass das eigene Leben total umgekrempelt wird.

Erste Hilfe im Notfall bietet der Pocket-Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ der Verbraucherzentralen. Vom Antrag bei der Pflegekasse bis zur etwaigen Unterbringung in einem guten Pflegeheim zeigt das Buch in zehn aufeinander folgenden Schritten, wie innerhalb kurzer Zeit eine gute Pflege organisiert und dauerhaft eine gute Versorgung sichergestellt werden kann sowie welche finanzielle Unterstützung es hierzu von Krankenkasse und Pflegeversicherung gibt. Pflegenden Angehörigen gibt der Ratgeber zudem die nötige Orientierung, worauf bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienstes geachtet werden sollte, wie sich Job und Pflege vereinbaren lassen oder Notzeiten überbrückt werden können. Tipps, welche Vollmachten und Verfügungen bei der Organisation des Alltags hilfreich sind, runden den Pflege-Ratgeber ab.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Pflegefall – was tun?**“, 1. Auflage 2012, kann zum Preis von 8,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden:

www.vz-bw.de/ratgeber

Weitere Informationen für Redaktionen:

Für weitere Fragen oder die Bestellung eines Rezensionsexemplars wenden Sie sich an unsere Pressestelle.

- Niklaas Haskamp, Pressreferent
Tel. 0711 – 66 91 73 presse@vz-bw.de www.vz-bw.de

Pressestelle

Tel. (0711) 66 91 73
Fax (0711) 66 91 60 73
presse@vz-bw.de
www.vz-bw.de